

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Ausgabe lesen Sie:

VORWORT: 3

WIRTSCHAFT 4

- Geschäftsbericht 2008 der Riemser Arzneimittel AG
- Biotechunternehmen Partec im Finale des Wettbewerbs „Entrepreneur des Jahres“
- Bubbles & beyond Leipzig: Umfassende Partnerschaft mit Beiersdorf AG

STELLENAUSSCHREIBUNGEN 5

WISSENSCHAFT & BILDUNG 6

- Reise durch den extrazellulären Raum
- Fraunhofer IZI Leipzig legt den zweiten Grundstein
- CRTD: DFG fördert Exzellenz in regenerativer Medizin für weitere 4 Jahre
- Nierenähnliche Stammzellen aus der Nebenniere isoliert
- Laser beschleunigt Protonen auf bisher höchste Energien
- TU Dresden forscht Spitze
- Botanikerkongress: Bioenergie als Herausforderung

FÖRDERUNG 8

- BMWi erweitert Förderung für Gründerteams aus Forschungseinrichtungen
- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
- BMBF:
 - Richtlinien zur Förderung von Instrumenten- und Methodenentwicklungen für die patientenorientierte medizinische Forschung
 - Forschung zu den ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten hochaktueller Fragen in den Lebenswissenschaften
 - Richtlinien zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema "Effizienter Wirkstofftransport in biologischen Systemen – BioMatVital: BioTransporter" innerhalb des Förderprogramms "Werkstoffinnovationen für Industrie und Gesellschaft – WING"

VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE 10

- In Sachsen
- In Deutschland und der Welt
- Vorschau

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie lesen im Oktober den Newsletter mit einer übersichtlicher gestalteten Aufteilung und im mittlerweile bekannten biosaxony-Outfit. Wir freuen uns, wenn dies nicht nur zur besseren Wiedererkennung, sondern auch zum Lesen animiert.

Wir möchten hier noch einen besonderen Hinweis für diese Woche geben: Treffen Sie biosaxony und etwa 1.000 erwartete internationale Wissenschaftler, Unternehmer und Biotech-Akteure sowie die Organisatoren Fraunhofer IZI Leipzig, auf der [Weltkonferenz für regenerative Medizin](#) vom 29. bis 31. Oktober im Congress Center Leipzig. Dort werden sächsische und internationale Unternehmen im Bereich regenerative Medizin, Biotech und Diagnostik und auch biosaxony selbst mit einem Stand vertreten sein. Die Konferenz bietet neben dem hochkarätig besetzten wissenschaftlichen Programm eine Reihe von interessanten parallelen Veranstaltungen, von Technologietransfer über Bioinformatik bis zum Venture Capital Forum mit VCs aus Übersee.

Interessante Erkenntnisse in Leipzig und beim Lesen des Newsletters wünscht,

Ihr biosaxony Team

WIRTSCHAFT

BIOTECHUNTERNEHMEN PARTEC IM FINALE DES WETTBEWERBES "ENTREPRENEUR DES JAHRES"

Gut geführte Unternehmen beweisen Innovationskraft und Wachstum auch in schwierigen Zeiten: 77 solcher Firmen und die hinter ihnen stehenden Unternehmerpersönlichkeiten haben jetzt den Sprung in die Finalrunde des bekannten Unternehmerwettbewerbs „Entrepreneur des Jahres“ geschafft, darunter auch Roland Göhde und Professor Wolfgang Göhde von der Partec GmbH. „Wir freuen uns sehr über diesen besonderen Erfolg, der ein weiterer Beleg für die, trotz allgemein schwieriger Wirtschaftslage, äußerst positive Entwicklung unseres Biotechnologieunternehmens ist“, kommentiert Roland Göhde, geschäftsführender Gesellschafter der Görlitzer Partec GmbH, das Erreichen der Finalrunde.

[Mehr Informationen](#)

GESCHÄFTSBERICHT 2008 DER RIEMSER ARZNEIMITTEL AG

Zum 01. September 2009 veröffentlichte die Riemser Arzneimittel AG ihren Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2008, das mit einem Umsatzrekord abgeschlossen wurde. Die Riemser Arzneimittel AG hat im Jahr 2008 neue Investoren gewonnen und den Aufsichtsrat erweitert. Ferner wurde die strategische Positionierung als Specialty-Pharma-Anbieter gestärkt. Abgeschlossen wurde das Geschäftsjahr 2008 erneut mit einem deutlichen Anstieg des Umsatzes um 35,5 % auf 85,4 Mio. EUR. Der internationale Geschäftsbereich verzeichnete daran einen Anteil von 27,1 Mio. EUR - eine Steigerung von rund 64,2 % im Vergleich zum Vorjahr (2007: 16,5 Mio EUR).

[Mehr Informationen](#)

BUBBLES AND BEYOND: UMFASSENDE PARTNERSCHAFT MIT BEIERSDORF AG

Die Beiersdorf AG und das Unternehmen bubbles and beyond GmbH gaben den Abschluss einer umfassenden Partnerschaft bekannt. Im Rahmen der Zusammenarbeit werden das international führende Markenartikelunternehmen und die Leipziger Start-Up Firma neuartige Kosmetikprodukte entwickeln. Das Leipziger Unternehmen bubbles and beyond ist Spezialist für die Herstellung von innovativen Flüssigkeiten, Emulsionen und Schäumen mit Eigenschaften wie ein flüssiger Schwamm. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie und Testphase haben die Partner bereits gemeinsam einen lösemittelfreien Nagellackentferner entwickelt. Dr. Rainer Surkow, Geschäftsführer von bubbles and beyond: „Beiersdorf ist für uns ein Wunschpartner, mit dem wir die Anwendungsbreite unserer Technologie und unsere Kompetenz auf dem Gebiet der umweltfreundlichen 'sanften Chemie' unter Beweis stellen können“.

[Mehr Informationen](#)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

DRESDEN

Die Cenix BioScience GmbH sucht eine(n) Technische(n) Assistent(in) in vivo RNAi Unit.

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die APOGEPHA Arzneimittel GmbH sucht eine(n) Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) Arzneimittelsicherheit.

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die Transinsight GmbH sucht eine(n) Senior Software Entwickler(in).

[Zur Stellenausschreibung](#)

LEIPZIG

Die BlackSwan Pharma GmbH sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Head of Biology (m/w)
- Wissenschaftler(innen)
- Assistent(innen) im Bereich Biologie und Chemie

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die EuroGene GmbH sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Dozent(in) für Anpassungsqualifizierung für die Gebiete Biotechnologie, Molekulargenetik, Zytogenetik und Medizin (Prävention, Regeneration)
- selbstständige(n) oder freiberufliche(n) Arbeitsvermittler(in)
- Mitarbeiter(in) im Bereich der Zytogenetik

[Zur Stellenausschreibung](#)

Das Helmholtz Zentrum für Umweltforschung sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- eine(n) Mikrobiologen (m/w) / Molekularbiologen (m/w) als Gruppenleiter
- mehrere PhD-Positionen
- eine(n) Doktoranden

[Zur Stellenausschreibung](#)

RADEBERG

ABX sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Chemielaborant(in) für den Bereich Qualitätskontrolle
- Mitarbeiter(in) für die Bereiche Review / Dokumentation Qualitätskontrolle
- Mitarbeiter(in) für die Produktionsdokumentation
- Mitarbeiter(in) in der Produktion

[Zur Stellenausschreibung](#)

WISSENSCHAFT & BILDUNG

REISE DURCH DEN EXTRAZELLULÄREN RAUM

Die enorme Bedeutung von extrazellulären Signalproteinen für Zellinteraktionen ist unter Biologen schon lange bekannt. Besonders wichtig sind sogenannte Morphogene – Signalproteine, die in Gradienten verteilt im Gewebe vorliegen und den Zellen Informationen über ihre Position innerhalb eines Gewebes vermitteln und ihnen so zeigen, wie sie sich entwickeln sollen. Wie sich jedoch solche Gradienten von Signalmolekülen ausbilden und wie sie aufrechterhalten werden, war bisher ungeklärt. Dresdner Forscher haben entdeckt, dass sich die Gradienten durch einen einfachen ‚source-sink‘ Mechanismus bilden und die Signalmoleküle sich dabei frei durch den extrazellulären Raum bewegen.

[Mehr Informationen](#)

FRAUNHOFER IZI IN LEIPZIG LEGT DEN ZWEITEN GRUNDSTEIN

Im Jubiläumsjahr der Fraunhofer-Gesellschaft feiert auch das Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI in Leipzig: die Grundsteinlegung zum ersten Erweiterungsbau am 23. September 2009. 17 Monate nach Fertigstellung und Bezug des zellförmigen Hauptgebäudes fiel der Startschuss für den Bau der ersten „Tochterzelle“. Zu den geladenen Gästen zählten der Sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich, der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung sowie Dr. Alfred Gossner, Vorstand der Fraunhofer-Gesellschaft.

[Mehr Informationen](#)

CRTD: DFG FÖRDERT EXZELLENZ IN REGENERATIVER MEDIZIN FÜR WEITERE 4 JAHRE

Die Finanzierung des Forschungszentrums für Regenerative Therapien an der TU Dresden (CRTD) ist bis 2013 gesichert. Nach der Begutachtung im Mai diesen Jahres informierte der Hauptausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) über die fortgesetzte Finanzierung von rund 7 Millionen Euro über die nächsten vier Jahre.

Die Gutachterinnen und Gutachter betrachten das CRTD auf dem Gebiet der regenerativen Medizin als eines der zehn besten weltweit. Besonders die Übertragung der Ergebnisse aus der Grundlagenforschung in klinische Anwendungen und die schnelle Berufung von Professoren und Forschungsgruppenleitern wurden besonders hervorgehoben.

Die Einrichtung konnte außerdem signifikante Mittel einwerben. So fließen rund 43,5 Millionen Euro vom Freistaat Sachsen und dem Bund in den Neubau des CRTD für rund 300 Wissenschaftler. „Die Weiterfinanzierung ist eine Bestätigung dafür, dass wir bis jetzt sehr gute Arbeit geleistet haben.“ freut sich Prof. Michael Brand, Direktor des CRTD.

[Mehr Informationen](#)

NERVENÄHNLICHE STAMMZELLEN AUS DER NEBENNIERE ISOLIERT

An der medizinischen Klinik und Poliklinik III des Dresdener Universitätsklinikums Carl Gustav Carus wurden weltweit erstmals im Tiermodell Stammzellen aus dem Nebennierenmark isoliert. Stammzellen aus dem Nebennierenmark haben eine enge biologische Beziehung zu Nervenzellen

und könnten in Zukunft erkrankte Nervenzellen ersetzen. Aus Stammzellen bilden sich Gewebe wie Muskeln, Knochen, Haut, das Blut bildende System sowie Nervenzellen. Eine weitere wichtige Aufgabe der Stammzellen ist, alte und kranke Zellen zu erneuern – und zwar im gesamten Organismus. Das heißt, dass sie selbst die jeweilige Funktion der ausgefallenen Zellen übernehmen.

[Mehr Informationen](#)

LASER BESCHLEUNIGT PROTONEN AUF BISHER HÖCHSTE ENERGIEN

Die Laser-Teilchenbeschleunigung ist ein aufstrebendes Gebiet der Physik, von dem in Zukunft erhebliche Fortschritte für die moderne Strahlentherapie bei Krebs erwartet werden. Noch nie konnten Protonen mit einem Laser auf so hohe Energien beschleunigt werden, wie es jetzt einem internationalen Physikerteam, zu dem auch Wissenschaftler des Forschungszentrums Rossendorf (FZD) gehören, gelungen ist. Strahlung in diesem Energiebereich ist z.B. nötig, um Augenkrebs zu behandeln.

[Mehr Informationen](#)

TU DRESDEN FORSCHT SPITZE

Die Technische Universität Dresden gehört zu den 20 besten Einwerbern von DFG-Fördermitteln in Deutschland. Das geht aus einem aktuellen Förderranking hervor, das die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) jetzt vorgelegt hat. Demnach liegt die TU Dresden derzeit auf Platz 18 und ist seit der letzten statistischen Erfassung um sechs Plätze nach oben geklettert (Rang 24 1999-2001). „Der Universität Dresden ist ein enormer Satz nach vorn gelungen. Von allen ostdeutschen Universitäten hat sie die größten Fortschritte gemacht. Es gibt keine bessere Messlatte für die Leistungsfähigkeit einer Universität“, so das Sächsische Wissenschaftsministerium.

[Mehr Informationen](#)

BOTANIKERKONGRESS LEIPZIG: BIOENERGIE ALS HERAUSFORDERUNG

Seit Begriffe wie Klimawandel, CO₂-Ziele und nachwachsende Rohstoffe es in die Schlagzeilen geschafft haben, wird Pflanzenforschern neue Aufmerksamkeit zuteil. Das zeigte sich auf der „Botanikertagung“ in Leipzig, wo sich vom 6. bis 10. September mehr als 600 Experten trafen. Unter dem Motto „Pflanzen für die Zukunft“ ging es um wichtige interdisziplinäre Fragen und Herausforderungen.

[Mehr Informationen](#)

FÖRDERUNG

BMW ERWEITERT FÖRDERUNG FÜR GRÜNDERTEAMS AUS FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

Die im November gestartete Maßnahme "EXIST-Forschungstransfer", die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) im Zuge der Hightech-Strategie der Bundesregierung aufgelegt wurde und technologisch besonders aufwendige Gründungsvorhaben aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen unterstützen soll, zieht eine erfreuliche Zwischenbilanz. Zur Förderung innovativer Gründungsprojekte wurden bereits 15 Mio. Euro bereitgestellt.

Um exzellente Forscher noch besser beim Schritt in den Markt unterstützen zu können, hat das BMWi die Förderrichtlinien von EXIST-Forschungstransfer modifiziert. Die Förderbedingungen für Gründungsvorhaben von außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden denen für Vorhaben von Hochschulen angeglichen und künftig zu 90 Prozent (bisher: 50 Prozent) vom BMWi finanziert. Zudem wird die betriebswirtschaftliche Kompetenz aller Gründungsteams gestärkt, denn künftig kann bereits sechs Monate nach Projektstart eine Person mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung hinzugenommen werden (bisher: 12 Monate). Der nächste Stichtag zur Einreichung von Skizzen für EXIST-Forschungstransfer ist der **31. Dezember 2009**.

[Mehr Informationen](#)

ZENTRALES INNOVATIONSPROGRAMM MITTELSTAND (ZIM)

Das ZIM startete am 1. Juli 2008 und bietet kleinen und mittleren Unternehmen bis Ende 2013 eine verlässliche Perspektive zur Unterstützung ihrer Innovationsbemühungen. Dies erfolgt durch eine attraktive Förderung von Kooperations- und Netzwerkprojekten und seit 2009 zusätzlich durch die Förderung von Einzelprojekten. Das ZIM ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm für KMU's und für mit diesen zusammenarbeitende wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen.

[Mehr Informationen](#)

BMBF:

- RICHTLINIEN ZUR FÖRDERUNG VON INSTRUMENTEN- UND METHODENENTWICKLUNGEN FÜR DIE PATIENTENORIENTIERTE MEDIZINISCHE FORSCHUNG

Es sollen Entwicklungen gefördert werden, die zur Unterstützung der nicht kommerziellen patientenorientierten klinischen Forschung dringend benötigt werden. Diese müssen allgemein und gewinnfrei zur Verfügung gestellt werden. Es kann sich um Entwicklungen in folgenden Bereichen handeln: IT Infrastruktur, Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung, Methodische Aspekte (wie bei der Durchführung von interventionellen klinischen Studien oder bei der Umsetzung molekularmedizinischer Erkenntnisse im Rahmen klinischer Studien etc.). Als Ergebnis des Vorhabens müssen weitergabefähige generische Lösungen / Produkte entstehen, die auf breiter Basis von anderen Forschungsgruppen genutzt werden können.

Antragsberechtigt sind Hochschulen, Hochschulkliniken, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Ende der Bewerbungsfrist ist der **01. Dezember 2009**.

[Mehr Informationen](#)

- FORSCHUNG ZU DEN ETHISCHEN, RECHTLICHEN UND SOZIALEN ASPEKTEN HOCHAKTUELLER FRAGEN IN DEN LEBENSWISSENSCHAFTEN

Die Errungenschaften in den modernen Lebenswissenschaften, besonders in den Bereichen der Biotechnologie und –medizin, zeigen neue, zukunftsweisende Lösungswege für wichtige Fragen der heutigen Gesellschaft auf. Diese Fortschritte könnten einen geänderten Umgang mit lebenswissenschaftlicher Information und ihrer Anwendung herbeiführen. Jedoch werfen die bisherigen und noch zu erwartenden Fortschritte gesellschaftliche, rechtliche und ethische Fragen auf, die in die Lösung einbezogen werden müssen. Deshalb beabsichtigt das BMBF die Unterstützung seines Förderschwerpunktes "Ethische, rechtliche und soziale Aspekte der modernen Lebenswissenschaften" (ELSA) von interdisziplinär angelegten Forschungsvorhaben, insbesondere von Forschungsverbänden, weiter auszubauen.

Antragsberechtigt sind Hochschulen, Hochschulkliniken, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Ende der Bewerbungsfrist ist der **02. Dezember 2009**.

[Mehr Informationen](#)

- RICHTLINIEN ZUR FÖRDERUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGS-VORHABEN ZUM THEMA "EFFIZIENTER WIRKSTOFFTRANSPORT IN BIOLOGISCHEN SYSTEMEN – BIOMATVITAL: BIOTRANSPORTER" INNERHALB DES FÖRDERPROGRAMMS "WERKSTOFFINNOVATIONEN FÜR INDUSTRIE UND GESELLSCHAFT – WING"

Gegenstand der Förderung sind Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Rahmen industriegeführter vorwettbewerblicher Verbundprojekte, die die Umsetzung von vorrangig therapeutischen Applikationssystemen in marktfähige Produkte und Verfahren vorantreiben. Im Vordergrund der Projekte sollen Anwendungen mit hohem und/oder sehr spezifischem medizinischem Bedarf stehen, bei denen sich ein Applikationssystem durch ein vorteilhaftes Nutzen-Aufwandprofil auszeichnet. Hierzu zählen beispielsweise Langzeittherapien, Lokaltherapien oder medikamentöse Therapien im Zusammenhang mit einer chirurgischen Intervention bei Zivilisations- und Tumorerkrankungen, angeborenen Defekten und anderen Orphan-Indikationen.

Antragsberechtigt sind deutsche Forschungseinrichtungen, Hochschulen und KMU. Projektskizzen sind **bis spätestens zum 15. Januar** einzureichen.

[Mehr Informationen](#)

VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE

IN SACHSEN (ENDE OKTOBER/NOVEMBER 2009)

26. bis 28. Oktober 2009 – Dresden, Deutschland: Internationale NBM Konferenz – [Mehr Informationen](#)

29. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: 4. Fraunhofer Life Science Symposium – [Mehr Informationen](#)

29. bis 30. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: HHL Healthcare Challenge – [Mehr Informationen](#)

29. bis 31. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: World Conference on Regenerative Medicine 2009 – [Mehr Informationen](#)

30. Oktober 2009 – Leipzig, Deutschland: Forum Bioinformatics 2009 – [Mehr Informationen](#)

03. November 2009 – Leipzig, Deutschland: Absolventenmesse – Leuchtturm für Fachkräfte – [Mehr Informationen](#)

16. bis 17. November – Leipzig, Deutschland: 1. Statusseminar des Forschungsprogramms "Optimierung der energetischen Biomassennutzung" im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative – [Mehr Informationen](#)

In Deutschland und der Welt (Ende Oktober/November 2009)

26. bis 28. Oktober 2009 – Berlin, Deutschland: Immunogenität bei Biopharmazeutika – [Mehr Informationen](#)

27. Oktober 2009 – Konstanz, Deutschland: Geist aus Gehirn oder Gehirn aus Geist? Bedingt Struktur die Funktion oder Funktion die Struktur des Zentralen Nervensystems? – [Mehr Informationen](#)

29. bis 31. Oktober 2009 – Heidelberg, Deutschland: 11th International EMBL PhD Student Symposium: Puzzles in Biology – Putting the Pieces Together – [Mehr Informationen](#)

02. bis 04. November 2009 – Wien, Österreich: BIO-Europe – [Mehr Informationen](#)

04. bis 06. November – Cnît / Paris la Défense, Frankreich: Journées Internationales Biologie – JIB 2009 – [Mehr Informationen](#)

11. bis 13. November 2009 – Moskau, Rußland: 2. Deutsch-Russisches Forum der Biotechnologie – [Mehr Informationen](#)

13. November 2009 – Berlin, Deutschland: Herbstforum der GRM: Neuronale Regeneration – Status Quo und Perspektiven – [Mehr Informationen](#)

17. November 2009 – München, Deutschland: T5 JobMesse der Healthcare-Branche – [Mehr Informationen](#)

18. bis 21. November 2009 – Düsseldorf, Deutschland: MEDICA: internationale Fachmesse mit Kongress im Bereich Medizin – [Mehr Informationen](#)

19. bis 20. November 2009 – Heidelberg, Deutschland: International Symposium on Immunotherapy and Immunodeficiency – [Mehr Informationen](#)

19. bis 21. November 2009 – Düsseldorf, Deutschland: Healthcare Brokerage Event auf der MEDICA – [Mehr Informationen](#)

20. bis 21. November 2009 – Berlin, Deutschland: Biologentag 2009: In Darwins Fußstapfen - Moderne Evolutionsbiologie – [Mehr Informationen](#)

20. bis 25. November 2009 – Hannover, Deutschland: Combined Meeting of ESGCT, GSZ, DG-GT and ISCT – [Mehr Informationen](#)

24. bis 27. November 2009 – Berlin, Deutschland: BioProScale Symposium: Inhomogeneities in Large-Scale Bioreactors – [Mehr Informationen](#)

25. bis 27. November 2009 – Stockholm, Schweden: Biotech Forum + Scanlab 2009 – [Mehr Informationen](#)

25. bis 27. November 2009 – Mailand, Italien: BIOTECH 09 – [Mehr Informationen](#)

30. November bis 02. Dezember 2009 – Genf, Schweiz: 5th Annual European Antibody Congress – [Mehr Informationen](#)

Vorschau (Dezember bis März 2010)

04. bis 05. Dezember 2009 – Freiburg, Deutschland: International Symposium on Structure and Function of Synapses (SFB 780) – [Mehr Informationen](#)

10. bis 12. Dezember 2009 – Münster, Deutschland: International Symposium on Fear, Anxiety, Anxiety Disorders (SFB Transregio 58) – [Mehr Informationen](#)

10. Dezember 2009 – Leipzig, Deutschland: XVI. Lipid Meeting – [Mehr Informationen](#)

25. bis 26. Januar – Tokio, Japan: BIO Asia Partnering Conference – [Mehr Informationen](#)

19. Februar 2010 – Berlin, Deutschland: 3rd Berlin Conference on IP in Life Sciences – Life Cycle Management in Pharmaceutical Industry – [Mehr Informationen](#)

25. bis 28. Februar 2010 – München, Deutschland: EDDP 2010 – International Conference on Early Disease Detection and Prevention – [Mehr Informationen](#)

04. März 2010 – Berlin, Deutschland: Zwischenprämierung Science4Life Venture Cup 2010 – [Mehr Informationen](#)

08. März 2010 – Valetta, Malta: 7th Word Meeting on Pharmaceutics, Biopharmaceutics and Pharmaceutical Technology – [Mehr Informationen](#)

08. bis 09. Februar 2010 – New York, USA: BIO CEO & Investor Conference – [Mehr Informationen](#)

10. März 2010 – Regensburg, Deutschland: Joint Meeting of the German Society for Cell Biology and the "Frontiers in Melanoma Research" Meeting of the German Melanoma Research Network & 33rd Annual Meeting of the German Society of Cell Biology (DGZ) – [Mehr Informationen](#)

08. März 2010 – Barcelona, Spanien: BIO-Europe Spring 2010 – International Partnering Conference – [Mehr Informationen](#)

23. März 2010 – München, Deutschland: Analytica 2010 – [Mehr Informationen](#)

28. März 2010 – Hannover, Deutschland: 62. Jahrestagung der DGHM/Jahrestagung der VAAM – [Mehr Informationen](#)

Weitere Veranstaltungshinweise unter: <http://biosaxony.com/de/veranstaltungen/uebersicht>

Falls Sie keine weiteren Newsletter von biosaxony erhalten wollen, klicken Sie auf folgenden Link und melden Sie sich ab. [Newsletter abbestellen](#)